

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Unterrichtsmethoden, Ausgabe: 8

Titel: Kritzel-Info-Bild: Arbeiten mit Mindmaps (am Praxisbeispiel: Gute Gründe für gutes Benehmen) (25 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Teil 1: Methodensammlung**Kritzel-Info-Bild****Kritzel-Info-Bild: Beschreibung der Methode****Unterrichtsszene:**

Eine Klasse sieht im Biologieunterricht einen Film über Wasservögel. Die Lehrkraft hat den Schülern den Arbeitsauftrag erteilt, sich zum Inhalt Notizen zu machen. Entsprechend diesem Auftrag versuchen einige Schüler systematisch mitzuschreiben, andere Schüler notieren Stichworte und Teilsätze untereinander auf einem Block, wieder andere haben ob der Länge des Filmes das Mitschreiben bereits aufgegeben und folgen dem filmischen Geschehen zurückgelehnt, aber mit großer Aufmerksamkeit.

Nach der filmischen Präsentation möchte die Lehrkraft wissen, was sich die Schüler notiert haben. Sie erhält letztlich ein sehr unbefriedigendes Ergebnis, rügt ihre Schüler und fordert sie auf, beim nächsten Mal doch besser aufzupassen und konzentriert mitzuschreiben.

Solche und ähnliche Situationen erleben wir immer dann, wenn Schüler beauftragt werden, den Verlauf eines Geschehens beobachtend mitzunotieren. Dies können auch geübte Beobachter nur sehr kurz und nur unter höchster Konzentration. Und sie haben – jeder für sich – vermutlich ihre eigenen Verfahrensweisen entwickelt, mit denen sie Informationen festhalten und notieren.

Schüler dagegen müssen diese erst erlernen. Sie sind zu langsam, zu unerfahren, zu wenig geübt, zu wenig in der Lage, sich über einen längeren Zeitraum zu konzentrieren, als dass sie brauchbare Notizen in größerem Umfang erstellen könnten.

Mit der Methode „Kritzel-Info-Bild“ gelingt es auch ungeübten Schülern, verlässliche Informationen festzuhalten. Diese Methode erfordert keinen großen Aufwand.

Vorgehensweise:

1. Ein DIN-A4-Schreibblatt wird am oberen Rand (ca. 2,5 cm) eingeknickt. Der so entstandene Rand wird nach hinten geklappt.
2. Die Schüler schreiben grundsätzlich mit einem Bleistift. Ein weiterer Bleistift wird bereitgelegt, falls der erste im Eifer des Notierens abbricht.
3. Die Schüler notieren während der Informationsaufnahme nur Stichworte, keine Satzbruchstücke oder gar vollständige Sätze. Sie notieren diejenigen Stichworte, die ihnen unmittelbar aus der Informationsvorgabe auffallen, oder die sie sich selbst beim Zuhören, Zuschauen, Betrachten zurechtlegen.
4. Die Stichworte werden an beliebiger Stelle auf das Papier gesetzt. Rechtschreibung und Schriftform sind nebensächlich; darauf kann zu einem späteren Zeitpunkt eingegangen werden. Die Stichworte können durcheinander stehen; sie werden einfach dort notiert, wo noch Platz ist. Deshalb sollte auch zeilenloses Papier verwendet werden.
5. Die Schüler schreiben ihre Stichworte spontan auf; daneben können auch Kritzeleien, kleine Zeichnungen o.Ä. notiert werden.
6. Nach der Informationsphase sichten die Schüler ihre Notizen und versuchen, sich anhand der Stichworte den Inhalt der Informationen zusammenzustellen.
7. Am Ende notieren sich die Schüler auf dem oberen umgeklappten Rand den Anlass oder das Thema, das Datum und andere Hinweise. So lassen sich Kritzel-Info-Bilder schnell in einem Ordner archivieren und ggf. wieder auffinden.

Teil 1: Methodensammlung

Kritzel-Info-Bild

Didaktische Hinweise:

Zunächst sollte sich jeder Schüler in Einzelarbeit an einem Kritzel-Info-Bild versuchen. Dabei ist die Vollständigkeit der Information nebensächlich. Es kommt – vor allem bei jüngeren Schülern – zu Beginn darauf an, dass sie sich grundsätzlich darin üben, Informationen auf diese Weise festzuhalten.

Die Methode eignet sich grundsätzlich aber auch für die Partnerarbeit. Die Schüler halten ihre Notizen auf einem gemeinsamen Blatt fest; dieses kann ein entsprechend größeres Format haben. Sie schreiben ihre Stichworte unabhängig voneinander auf dem Papier nieder – jeder dann, wann er will. Anschließend besprechen sie gemeinsam das Ergebnis, klären, was notiert wurde, streichen ggf. Notizen heraus oder ergänzen neue Gesichtspunkte, die sich aus dem Gespräch ergeben. So setzen sie sich schon ein erstes Mal mit ihren eigenen Notizen und dem Gehörten/Gesehenen auseinander.

Kritzel-Info-Bilder sind dann die Grundlage für die mündliche Wiedergabe. Die Schüler berichten, was sie notiert, gehört bzw. gesehen haben, nennen ihre Stichworte – diesmal im Satzkontext – und erleben dabei, dass ein Stichwort oft schon ausreicht, um einen umfangreicheren Inhalt im Kopf abzurufen. Zugleich lernen sie, eine Auswahl an Stichworten zu treffen, indem sie die wichtigsten nennen und eher unwichtige Begriffe weglassen.

Die Schüler werden durch diese Methode also nicht nur in das schnelle Notieren, sondern auch in das reflektierte Wiedergeben anhand von wenigen Hinweisen eingeführt.

Die Kritzel-Info-Bilder sind in gewisser Weise die Vorläufer der späteren **Mindmaps**. Letztere jedoch sind schon ausgearbeitet, strukturiert und gestaltet. Das Kritzel-Info-Bild ist dagegen ursprünglich, unmittelbar und spontan. Es führt in der Überarbeitung auf die Mindmap oder eine andere übersichtliche Form der inhaltlichen Strukturierung hin. Für den Anfänger ist das Kritzel-Info-Bild ein erster Einstieg.

Anmerkung:

Jeder von uns hat schon Kritzel-Info-Bilder erstellt, wenn er z.B. während eines Telefonates nebenbei auf ein Blatt oder die Schreibunterlage „kritzelt“, sich schnell ein Wort notiert, dieses umrahmt und später seine Notizen „ins Reine“ überträgt.

Kritzel-Info-Bilder sind fächerübergreifend einsetzbar. Sie sind für jede Form der Informationsverarbeitung geeignet. Sie unterstützen den Denkprozess auch durch ihre bildhafte Kraft.

Teil 1: Methodensammlung

Kritzel-Info-Bild

Kritzel-Info-Bild: Hinweise zu Teil 2 „Praxisbeispiele“

Die folgenden Hinweise zur Umsetzung der Methode „**Kritzel-Info-Bild**“ beziehen sich auf den in Teil 2 („Praxisbeispiele“) mitgegebenen Beitrag „**Gute Gründe für gutes Benehmen**“ (vgl. S. 95 ff.).

Der Text von Astrid Lindgren (vgl. **M3b**, S. 104) eignet sich für einen ersten Einsatz der Methode „Kritzel-Info-Bild“. Der Text wird dazu vorgelesen (oder auch selbst erlesen). Die Schüler erstellen ein Kritzel-Info-Bild entsprechend dem, was sie hören bzw. lesen (vgl. „**Beispiel 1: Unstrukturiertes Kritzel-Info-Bild**“ auf der nächsten Seite).

Anschließend kann mit dem Kritzel-Info-Bild weitergearbeitet werden:

- ◆ Die Geschichte wird anhand des Kritzel-Info-Bildes vor der Klasse erzählt.
- ◆ Die Stichworte werden vorgelesen; die Mitschüler vergleichen und ergänzen.
- ◆ An der Tafel (auf dem OVH, auf Flipchart) entsteht ein großes Kritzel-Info-Bild, in das bei Bedarf bzw. im Verlauf des Unterrichts Stichworte ergänzt werden können.
- ◆ In Partnerarbeit vergleichen die Schüler ihre Kritzel-Info-Bilder und ergänzen gemeinsam neue Stichworte. Hierbei können die Partner unterschiedliche Farbstifte verwenden – so wird deutlich, wer welches Stichwort eingetragen hat.
- ◆ Anhand des eigenen Kritzel-Info-Bildes wird eine eigene, neue Geschichte geschrieben.
- ◆ Das Kritzel-Info-Bild wird (durch Verbindungen oder Einrahmungen) grafisch strukturiert (vgl. „**Beispiel 2: Strukturiertes Kritzel-Info-Bild**“ auf der übernächsten Seite).
- ◆ Zu Teilen der Struktur wird frei gesprochen.
- ◆ Einzelne Bereiche werden herausgenommen und weiterführend bearbeitet. So können die Schüler etwa zum Stichwort „Mettwurst“ eine Geschichte erfinden, z.B.: „Mit Mettwurstbrot im Gedränge der U-Bahn.“

Teil 1: Methodensammlung

Kritzel-Info-Bild

Beispiel 1: Unstrukturiertes Kritzel-Info-Bild

zum Text von Astrid Lindgren:
Die Kinder aus der Krachmacherstraße

Datum: _____ Fach: _____

Gutes Benehmen
Umgangsformen

VORSCHAU

öffentliches Verkehrsmittel
Eisenbahn
(Bus, Straßenbahn
U-Bahn, Taxi, Flugzeug)

öffentlichkeit

brav sein

Wo?

Essen
Eistüte Brot
Kaugummi Limonade

herumlaufen
verschmieren
verschmutzen

Witze
Zurückhaltung

leise sein
still sitzen

Regeln Ordnung Sauberkeit
Gefahren
Angst

Langeweile
Ungehorsam
Unruhe
Unordnung

Belästigung


Alter Herr

Mettwurst

ältere Leute Kinder

Ordner
Schaffner

schießen
springen
rennen
toben
ausprobieren



|||||